„Für Ihren Liebling“

Trockenfutter die ganze Wahrheit

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

Alle objektiven Vor- und Nachteile gegenüber Feuchtfutter

Vorteile:
- leichter, daher bequemer zu tragen -sauberer
- einfacher zu portionieren
- lange Haltbarkeit und somit Vorratshaltung

Nachteile:
- sehr schwere Verdaulichkeit
- permanenter Wassermangel
- extrem schlechte Verwertbarkeit
- Gifte durch Konservierung
- Milben als Allergieauslöser
- ein äußerst hoher Denaturierungsgrad durch Produktionsart

Zu den Vorteilen im Einzelnen:

► leichter
Da den Rohstoffen industriell ihr natürlicher Feuchtigkeitsgehalt von zum Teil über 80% bis auf ca. 4-6% entzogen wurde, ist die verbliebene Restsubstanz erheblich gewichtsreduziert und liegt nur noch bei ca. 30% im Vergleich zum Feuchtfutter. Dieser Vorteil ist für den einkaufenden Menschen nicht zu übersehen, die Tiere haben aber gar nichts davon — im Gegenteil, sie müssen das entzogene Wasser wieder irgendwie ersetzen und sind von dieser unlösbar schweren Aufgabe überfordert.

Unser Tipp:
Transportprobleme soll man nicht auf Kosten der Tiere lösen. Lassen Sie sich doch alternativ einfach gesundes Feuchtfutter von einem durch uns empfohlenen Heimlieferservice bequem in Ihr Haus bringen. Das geht sogar „leichter" als Trockenfutter selbst zu tragen.

► sauberer
Viele Tierbesitzer halten Trockenfutter für sauberer als Feuchtfutter, weil es keine Flecken macht und auch den ganzen Tag im Napf verbleiben kann, ohne zu stinken. Beides stört unsere Tier aber überhaupt nicht, sodass dieser Vorteil auch wieder nur für den Menschen punkten kann.

Unser Tipp:
Schonen Sie Ihren guten Teppich und füttern Sie nur da, wo Sie Fliesen haben. Hier kann Ihr Liebling sogar auch noch alles wieder selber sauber lecken, falls mal etwas unfreiwillig danebenging. Wenn das Futter schmeckt, bleibt auch nichts übrig, was übel zu riechen beginnen kann. Eventuell portionieren Sie zu viel? Von wirklich gutem Futter braucht Ihr Tier nicht so viel fressen.

► einfacher zu portionieren
Messbecher raus und nach Herstellerangaben abmessen, fertig. Gilt das denn nicht auch für Feuchtfutter? Wenn nicht sowieso eine ganze Dose verfüttert wird, ist es wirklich ein Problem, eine halbe zu entleeren? Ein Vorteil? Nein, eher unentschieden.

Unser Tipp:
Die meisten Haustiere sind nicht gerade auf Diät und müssen ihr Futter nicht mit der Briefwaage ausgemessen bekommen. Die richtige Fütterungsmenge hängt zudem von zahlreichen individuellen Faktoren Ihres Tieres und seiner Lebensumstände ab. Sie müssen sich schon die Mühe machen und ständig beobachten, ob Ihr Haustier sein Gewicht hält.

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

► lange Haltbarkeit
Vorratshaltung ist in bestimmten Situationen notwendig — zum Beispiel, wenn Sie eine Weltumsegelung machen. Aber solange der Nachschub problemlos gesichert ist, braucht niemand wachen- oder monatelange Vorräte. Sie gehen doch für sich auch mindestens wöchentlich neu einkaufen — oder? Jede Art der Haltbarkeitsmachung geht auf Kosten der Gesundheit der Tiere, die die eingesetzte Chemie nicht verdauen können.

Unser Tipp:
Wenn Sie nicht immer an das Futtereinkaufen denken möchten, lassen Sie sich bequem im Monatsabonnement mit frischem Feuchtfutter beliefern.

Zu den Nachteilen im Einzelnen:

► Verdaulichkeit
Trockenfutter an sich ist sehr schwer verdaulich, es sei denn, dass beim oder unmittelbar nach dem Fressen jeweils die 4 bis 6-fache Menge an Flüssigkeit in Form von Wasser getrunken wird, was aber schon allein durch die Anatomie unserer Haustiere, insbesondere die Größe der Mägen, unmöglich ist!

Unser Tipp:
Versuchen Sie selbst einmal, nachdem Sie Ihren Magen mit einer vollen Tagesmahlzeit gefüllt haben, die 4 bis 6-fache Menge Wasser, also ca. 2 — 3 Liter, zu trinken. Sie verstehen dann, warum wir in diesem Zusammenhang von Tierquälerei sprechen.

► Wassermangel
Ein Hund vermag zwar bis zu drei Wochen auf Nahrung zu verzichten, aber bereits ein Wassermangel ab 10% kann tödlich sein! Das Tier trocknet aber bei der Ernährung mit Trockenfutter permanent aus, da das Futter im Magen sämtliche Flüssigkeit aufsaugt, wie ein Schwamm. Die Folgen dieser „Dehydrierung" sind Krankheiten und Störungen der inneren Organe, insbesondere der Nieren, die, weil das Wasser über den Magen-Darmtrakt umgeleitet und ausgeschieden wird, nicht mehr ausreichend gespült werden können. Es ist von daher nicht verwunderlich, dass die Zahl der Nierenschäden bei Haustieren seit Jahren ständig zunimmt.

Unser Tipp:
Geben Sie Ihrem bisher mit Trockenfutter ernährten Vierbeiner versuchsweise artgerechtes Feuchtfutter mit hohem Fleischanteil und erleben Sie das Erstaunliche: Er trinkt deutlich viel weniger und kann jetzt dennoch doppelt so viel pinkeln wie bisher. Trotzdem ist der Kot auch noch viel weicher. Es ist wie beim Menschen: Am Stuhlgang erkennt man eine gesunde Ernährung.

► extrem schlechte Verwertbarkeit
Trockenfutter steht mit 30 bis 40% auf der untersten Stufe der Tabelle der ernährungsphysiologischen Verwertbarkeit im Magen-Darmtrakt.

Futterart	Fleisch gegart	90%
	Fleische gekocht	80%
	Herkömmliches Futter mit 4% Fleischanteil	45 - 55%
	Trockenfutter	30 - 40%

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

Dies bedeutet, dass 60 bis 70% der Menge Trockenfutter, die Ihr Tier vorne als Fressen aufnimmt, nur belastende Stoffe sind, die zu nichts anderem gut sind, als hinten wieder unverdaut ausgeschieden zu werden.

Unser Tipp:
Geld können Sie auch mit mehr Spaß anderweitig sinnlos ausgeben, ohne dabei jemandem die Gesundheit zu ruinieren. Lassen Sie die Industrie doch ihren Müll selbst entsorgen.

► Getreide statt Fleisch
Trockenfutter wird auf der Basis von Getreide hergestellt. Der enorm hohe Getreideanteil dient zugleich als billiger „Füllstoff', um den geringen Fleischanteil zu kompensieren. Aber Hund und Katze sind keine „Allesfresser", wie uns die Industrie gerne glauben machen will. Sie gehören zur Familie der Karnivoren, den Fleischfressern. Daraus muss artgerechte Tiernahrung hauptsächlich bestehen, denn auch nach Jahrtausenden währender Domestizierung konnte man ihre uralten Nahrungsgewohnheiten nicht einfach nach Menschenbelieben wegzüchten.

Unser Tipp:
Essen Sie gerne Fleisch? Ab morgen gibt es für Sie nur noch vegetarisch! Sie haben keine Wahl. Herrchen gibt Ihnen nichts anderes mehr. Sie sind Vegetarier? Ab morgen zwingen Sie sich zum Fleischessen. Verstehen Sie jetzt, was nicht artgerechtes Fressen für unsere Tiere bedeutet?

► Gift durch Konservierung
Durch oft jahrelange Lagerhaltung des EU - Getreides in Speichern, ist bereits eine erste Haltbar-machung schon vor der Weiterverarbeitung erforderlich. Eine weitere Konservierung wird mit der Herstellung zum Tierfutter vorgenommen. Die eingesetzten Konservierungs-stoffe sind lang wirkende Gifte, die eine starke Zunahme allergischer Reaktionen bei Hund und Katze ausgelöst haben. Selbst wenn Tierfutterhersteller auf eine eigene Konservierung verzichten und ihre Produkte demzufolge mit „frei von Konservierungsstoffen deklarieren, so sind die Gifte nicht verschwunden, die schon vor der Herstell-ung eingesetzt worden sind.

Unser Tipp:
Nur noch Getreide vom Biobauern zu akzeptieren, löst die Gesamtproblematik für unsere Fleisch-fresser (s. o.) keinesfalls. Streben Sie die volle Gesundheit und nicht nur die Abwesenheit von noch nicht erkennbaren Krankheiten, infolge von Falschernährung, auch für Ihr Tier an.

►Milben als Allergieauslöser
Im Getreide und im Getreidestaub befinden sich generell Milben, die hauptursächlich für Futter-mittelallergien bei Haustieren, aber auch übergreifend auf den Menschen, verantwortlich sind. Leider macht auch das so genannte Sensitiv – Trockenfutter, von der Veterinärmedizin angepriesen und vertrieben, hierin keine Ausnahme, kommt doch beides, gewöhnliches wie sensitives Trockenfutter eines Herstellers, teilweise von derselben Produktionsstraße und unterscheidet sich nur im Preis!

Unser Tipp:
Teuer heißt nicht automatisch besser. Bei ersten Anzeichen von Allergien und Juckreizen sofort auf tierisch gutes Feuchtfutter wechseln. Das spart teure Medizin.

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

► Denaturierung
Trockenfutter wird hauptsächlich hergestellt aus Getreide, Tiermehl, Pflanzenmehl und Fetten, die zu einem dickflüssigen Brei vermischt werden. Hinzu kommen dann noch Farb-, Lock-, und Konservierungsstoffe aus der Chemieküche, um eine „Akzeptanz" beim Tier zu erreichen. Dieser Brei wird dann durch einen formgebenden Extruder, unter Anwendung von sehr hohem Druck (bis 300 bar), gepresst, wobei jede gewünschte Form herauskommt. Diese so erzeugten Pellets werden dann mit bis zu 400 Grad Celsius getrocknet, bis nur noch eine Restfeuchtigkeit von 4 bis 6% übrig bleibt.

Unser Tipp:
Besuchen Sie einmal eine Produktionsstätte und fragen den Fabrikanten, warum er bei seiner Futterherstellung mit so viel technischem Aufwand auch noch den Rest von Natur zerstören muss?

Fazit:
Trockenfutter ist wegen seiner Herstellungsmethode, seiner organischen Beschaffenheit und Zusammen-setzung für unsere Haustiere kein zu empfehlendes Nahrungsmittel. Es ist für Haustiere widernatürlich und nach allem, was man inzwischen weiß, schädlich und schleichend krankmachend. Ohne chemische Zusatzlockstoffe würde kein Tier es auch nur anrühren, geschweige denn, Verzehren.

Aber leider fallen Tiere auf die ungesunden chemischen Lockstoffe genauso herein, wie so viele Herrchen und Frauchen auf die von Marketingprofis erdachte, irreführende Massenwerbung der Großindustrie.

Trockenfutter hat nur für Sie, lieber Leser, kleine Vorteile. Aber reichen Ihnen die vordergründigen Argumente „sauber" und „bequem" auch in Zukunft noch als Ausrede, Ihr Lieblingstier wissentlich krank zu machen?

Unser Tipp:
Mit den erhaltenen Informationen können Sie nun eine Entscheidung zugunsten eines langen und gesunden Lebens Ihres Lieblings fällen. Tun Sie es jetzt, denn er kann nur das fressen, was Sie ihm geben.

Weiterführende Literatur

"Katzen würden Mäuse kaufen"
Autor: Hans-Ulrich Grimm
Verlag: Heyne - www.heyne.de
ISBN: 978-3-453-600097-3

Klappentext
Glaubt man der Werbung ist für unsere Tiere das Beste gerade gut genug. Die Realität sieht anders aus: Mit Aromen, Geschmacksverstärkern und dem Arsenal der Kunstnahrungshexenküche wird ein "leckeres" Menu für Waldi, Minka und Co. zubereitet. Neben Abfällen landen auch Klärschlamm, Bakterien und Pilz im Fressnapf unserer Lieblinge. Die Tiere leiden und werden krank. Und nicht nur sie, sondern durch den Verzehr von Nutztieren auch der Mensch. Schockierende Fakten, brillant recherchiert - Werbung und Wahrheit bei der Tierfutterproduktion.

Presse
"Tatsächlich ist das Buch für die Branche harter Tobak und Grimm und Grimm ist nicht irgendwer. Seit Jahren nimmt er Ernährungsgewohnheiten und Lebensmittelproduktion publizistisch aufs Korn. Seine Bücher wurden Bestseller." *Handelsblatt*

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

"Dieses Buch ist ein absolutes MUSS für alle verantwortungs- und ernährungsbewussten Tierfreunde!" *City Dog*

"Wer wissen will, was die schönen Begriffe auf der Futterdose wirklich bedeuten, kommt um Grimms Buch nicht herum." *Pfotenhieb. Das unabhängige Katzenmagazin*

Die Wahrheit über Trockenfutter

Manchmal fragen mich die Leute, ob ich ihnen ein gutes Trockenfutter empfehlen kann. Die Antwort ist: "Nein!" Trockenfutterpellets sind das Schlechteste, was Sie ihrer Katze geben können. Es ist ein lukratives Geschäft für die Futtermittelhersteller und führt zu schrecklichen chronischen Krankheiten. Es wird als Produkt angeboten, das für alle Lebensstadien der Katze völlig ausgewogen sein soll. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein

Körner gehören zu den Kohlenhydraten und bestehen zuallererst aus Stärke. Die Futtermittelhersteller wollen, dass der Kunde glaubt, Körner versorgten die Katzen mit Energie, Eiweiß, Fett, Fasern, Mineralstoffen und Vitaminen Die Katze gehört aber zu den Fleischfressern. Katzen und andere Mitglieder der Überfamilie Feloidea (Katzenartige) zählen zu den Fleischfressern, weil sie einen unerlässlichen Bedarf an gewissen Nährstoffen haben, die ausschließlich in tierischen Geweben enthalten sind. Katzen können weder Taurin noch Arginin, die nur im Fleisch enthaltenen Aminosäuren, selbst herstellen. Ihnen fehlt die Fähigkeit, die in Pflanzen enthaltene Linolsäure in Arachidonsäure (im tierischen Fett enthalten) umzuwandeln. Sie können auch Betacarotin nicht in Vitamin A umwandeln. Katzen können die Aktivität ihrer Leberenzyme nicht drosseln, wenn sie proteinarmes Futterfressen. Sie müssen proteinreiches Futter bekommen, sie brauchen Fleisch zum Überleben.

Die primäre Funktion von Kohlenhydraten bei der Herstellung von Trockenfutter ist die Formbarkeit des Futters zu Pellets. Die Stärke wirkt wie "Zement', der die Pellets zusammenhält und verhindert, dass sie während des Herstellungsprozesses krümeln. Üblicherweise enthält eine Rezeptur mindestens 40 % Kohlenhydrate, weil man sie sonst nicht pressen könnte. Stärke wirkt als Klebstoff, und was mag das wohl für eine Langzeitwirkung auf das Verdauungssystem der Katze haben?

Ich habe das Buch "Small Animal Clinical Nutrition", 4. Ausgabe, herausgegeben vom Mark Morris Institute, auch bekannt als Hill's Science Diet für den Großteil meiner Nachforschungen benutzt. Dieses Buch, das von vielen Tierärztlichen Hochschulen für den Kurs in Ernährungslehre verwendet wird, ist ein sehr dickes Buch voller Informationen zur Ernährung von Kleintieren. Im Kapitel über die Fütterung von Katzen sagt der Autor, dass Katzen sich während der Evolution an Fleischnahrung angepasst haben, die viel Protein und wenig Kohlenhydrate enthält. Deshalb haben sie Schwierigkeiten mit der Verdauung von Kohlenhydraten. Bei Omnivoren (=Allesfressern) werden Kohlenhydrate von Hexokinase und Glukokinase (beides sind Enzyme) zu Glukose umgewandelt. Die Katzenleber zeigt zwar eine normale Hexokinase-Aktivität aber praktisch keine Glukokinase-Aktivität.

Fettleber

Der Eiweißstoffwechsel der Katze ist einzigartig wegen ihres ungewöhnlich hohen Proteinbedarfs. Katzen brauchen kaum irgendwelche besonderen Aminosäuren. Ihr hoher Proteinbedarf entsteht durch die hohe Aktivität ihrer Leberenzyme, die Aminosäuren in Energie umwandeln. Anders als Allesfresser können Katzen die Aktivität ihrer Leberenzyme nicht

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

drosseln, wenn sie proteinarmes Futter bekommen. Das ist vermutlich der Grund, warum die Krankheit Hepatische Lipidose (= Fett-leber) bei Katzen, die Trockenfutter fressen, so häufig ist, besonders bei übergewichtigen Katzen. Für Katzen in der Wildnis ist es nicht ungewöhnlich oder unnatürlich für kurze Zeit zu fasten. Obwohl sie erfolgreiche Jäger sind, sind sie nicht perfekt und können einige Tage ohne Futter auskommen. Meine eigenen Katzen lassen manchmal für einen oder mehrere Tage ihr Futter stehen.

Eine mögliche Ursache für eine Fettleber bei Katzen ist ein Mangel an Proteinen. Das Etikett auf dem Trockenfutter scheint auf den ersten Blick einen ausreichenden Proteingehalt anzugeben, aber eine ziemlich große Menge davon ist pflanzlicher Herkunft. Ich glaube nicht, dass Körner eine hochwertige Proteinquelle für einen Fleischfresser sind und dass sie pflanzliche wie tierische Proteine gleich gut verwerten können. Katzen, die Rohfutter, bekommen, sollten also aus diesem Grund nicht anfällig für eine Fettleber sein. Obwohl auch ich mir Sorgen mache; wenn eine meiner Katzen ihr Futter stehen lässt, rechne ich nicht darret, dass wir jemals ein Problem mit Hepatischer Lipidose bekommen werden.

Es gibt viele Faktoren, die zur Entstehung einer Fettleber beitragen können. Carnitin ist eine Aminogruppe enthaltende fettähnliche Substanz, die sich in hoher Konzentration im Herzen und in der Skelettmuskulatur von Säugetieren findet. Dieses Carnitin wird von der AAFCO als nicht essentiell angesehen. Katzen können Carnitin aus Lysin und Methionin (beide in Fleisch enthalten) synthetisieren. Methionin wird den meisten Trockenfuttern beigemischt, Lysin nur den besseren. Wie bei den meisten Nährstoffen im rohen Fleisch, ist es - wie ich glaube - besser das Nahrungsmittel im Ganzen zu füttern anstatt mit synthetisch hergestellten Stoffen zu supplementieren. Beim Menschen führt Carnitinmangel zur. Anhäufung von Fett in der Leber und zu einer gestörten Leberfunktion. Einen ähnlichen Zusammenhang stellt man auch bei der Katze fest. Carnitin vergrößert auch die Muskelmasse und fördert bei übergewichtigen Tieren die Gewichtsabnahme.

Viele Katzen mit einer Fettleber unbekannter Ursache sind übergewichtig, und oft wird die Krankheit nach einer Zeit des Fastens, sei es als Folge von Stress; Krankheit oder Trennung entdeckt. Vielleicht kommen Trockenfutterkatzen gerade so aus mit der Menge und Qualität des Proteins, das darin ent-halten ist. Es ist nicht ungewöhnlich, dass eine Katze, die Trockenfutter frisst, dick wird. Fasten bringt vielleicht einfach das Fass zum Überlaufen: Wie ich vorher schon sagte, wird Proteinmangel als ein Faktor für die Entstehung einer Fettleber angesehen, ebenso wie eine exzessive Fettbildung (der Prozess, Kohlenhydrate oder Proteine in Fett umzuwandeln). Man weiß leider nur sehr wenig über die Ursachen für eine Fettleber,

Zahnkrankheiten

Obwohl es keinen dokumentierten Beweis dafür gibt, dass ein natürliches Futter zur Zahngesundheit beiträgt, sind Krankheiten des Periodontiums (der Wurzelhaut), die häufigste Krankheit erwachsener Hunde und Katzen. Außer meiner verstorbenen Wiley hat keine meiner Katzen jemals eine Zahnbehandlung gebraucht. Im Gegensatz, zu dem, was den meisten Leuten beim Tierarzt erzählt wird, reinigt Trockenfutter NICHT die Zähne! Wenn eine Katze Trockenfutter kaut, zerbricht es in kleine Stückchen. Um eine wirksame Reinigung von Zähnen und Zahnfleisch zu erreichen, muss das Futter aber eine Zeitlang mit Zähnen und Zahnfleisch in Berührung bleiben. Nichts anderes außer Brocken von rohem Fleisch hat eine abrasive Wirkung auf die Zähne. Ich schlage vor, dass Sie Ihrer Katze Fleischbrocken für die Reinigung der Zähne geben, es sei denn sie wollen ihr die Zähne putzen oder Hunderte von Euros für Zahnbehandlungen ausgeben.

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

Nierenversagen und Krankheiten des Harntrakts

Katzen haben sich als Wüstentiere entwickelt und sind (immer noch!) sehr gut daran angepasst, in einem trockenen Klima zu leben, sofern sie ihre natürliche Nahrung bekommen. Katzen haben keinen starken Drang zu trinken wie Hunde und können mit weniger Wasser überleben als sie. Sie kompensieren die geringere Flüssigkeitsaufnahme; indem sie ihren Urin konzentrieren. Wenn sie Trocken-futter fressen (das weniger als 10 % Feuchtigkeit enthält), sind sie ständig ausgetrocknet, es sei denn sie trinken viel Wasser, was die meisten Katzen aber nicht tun. Die mit Trockenfutter ernährte Katze trinkt zwar mehr Wasser als eine, die Dosenfutter frisst, aber am Ende, wenn man alle Feuchtigkeit zusammenrechnet; nimmt die Trockenfutterkatze etwa nur halb so viel Wasser auf als eine Dosenfutterkatze. Bei Trockenfutter, das zudem häufig rund um die Uhr zur freien Verfügung steht, wird der Urin übermäßig stark konzentriert, und das führt zu Krankheiten des unteren Harntrakts Zu dicke, mit Trockenfutter ernährte Katzen neigen zu allen möglichen Krankheiten

Der gegenwärtige Trend, dem Trockenfutter außerdem Urin ansäuernde Zusätze hinzuzufügen (nach Aussagen der Futtermittelproduzenten für die Gesundheit des Harntrakts gedacht) kann eine metabolische Azidose (eine, Übersäuerung des Körpers) hervorrufen, die mit eingeschränkter Nierenfunktion und einem Mineralstoffungleichgewicht einschließlich Kaliumverlusten einhergeht. In einem zu sauren Milieu bilden sich leicht Oxalatkristalle, die die Harnröhre verstopfen können. Früher waren Struvitsteine, die mit einem zu alkalischen Urin zusammenhängen, die verbreiteteste Störung der Harntraktfunktion. Heute sind Calciumoxalatsteine häufiger wegen des sauren pH-Werts.

Die ersten Anzeichen für eine beginnende Niereninsuffizienz sind größerer Durst und vermehrter Harndrang. Die Katze verliert die Fähigkeit ihren Urin zu konzentrieren. Die pflanzlichen Proteine aus den Körnern im Trockenfutter geben bei der Verdauung mehr Stickstoffabfallprodukte frei. Diese werden in Ammonium umgewandelt und von den Nieren ausgeschieden, was zu einer unnötigen Belastung der Nieren führt. Wasser, das wichtigste Lebensmittel für alle lebenden Kreaturen, fehlt im Trockenfutter. Es ist durch nichts zu ersetzen!

Mykotoxine

Bevor Sie anfangen, das Trockenfutter anzufeuchten, um die fehlende Flüssigkeit zu ersetzen, sollten Sie etwas über Mykotoxine (Schimmelpilzgifte) wissen, einer weiteren möglichen Nebenwirkung von Körnern im Futter. Mykotoxine sind natürliche Neben-/Endprodukte von Pilzen, die Hunde und Katzen krank machen oder zum Tod führen können. Wenn Körner nicht sachgerecht gelagert werden, können sich Pilzgifte entwickeln. Zwei häufige Formen, die man im Tierfutter findet (mehr im Hundefutter) sind Aflatoxine und Vomitoxin. Obwohl Mykotoxine weltweit verbreitet sind, werden sie erst bei 28 °'Celsius und über 80 % Luftfeuchtigkeit giftig. Dann greifen sie in die Zellfunktion ein, sind extrem Krebs erregend und unterdrücken das Immunsystem.

Aflatoxine B1 ist das giftigste von allen Aflatoxinen und das bekannteste Leberkrebs auslösende Gift. Es gibt unübersehbare Hinweise darauf, dass schon eine geringe Exposition eine Unterdrückung des Immunsystems und eine erhöhte Anfälligkeit für Krankheiten nach sich zieht. Junge und trächtige Tiere aller Spezies reagieren äußerst empfindlich auf Aflatoxine. Aflatoxine tritt auch in die Muttermilch über und kann zu Unfruchtbarkeit beitragen. Die Exposition während der Schwangerschaft bzw. Trächtigkeit hatte einen Übertritt von Aflatoxinen in die Plazenta und eine mangelhafte Funktion des Immunsystems bei den Nachkommen zur Folge. Die Entfernung von Aflatoxinen aus dem Futter ist sehr teuer, und die Futtermittelhersteller sind bekannt dafür, dass sie nicht die hochwertigsten Körner benutzen,

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

andernfalls könnten sie ihre hohe Gewinnspanne nicht halten. Das Getreide, das die meisten Futtermittelproduzenten verarbeiten, ist entweder das was für den menschlichen Verzehr nicht mehr zugelassen wird, oder als Nebenprodukt bei anderen Herstellungsprozessen anfällt.

Die Verdauungsvorgänge eines Fleischfressers

Das Verdauungssystem eines Fleischfressers (Karnivoren) ist sehr einfach. Im Gegensatz zu Omnivoren' (Allesfressern) und Herbivoren (Pflanzenfressern) fehlt der Katze die Amylase im Speichel, die die Verdauung von Stärke einleitet. Ihre Kiefer können sich nur eingeschränkt seitlich bewegen (das ist notwendig um pflanzliche Nahrung zu zerkleinern), und sie haben keine flachen Mahlzähne im Maul. Ihre Zähne sind gedacht zum Beißen, Festhalten, Zerschneiden und Zerreißen.

Der Magen der Hauskatze hat zwei Funktionen. Kurzzeitig speichert er Nahrung, allerdings nur eine kleine Menge, weil das natürliche Futter der Katze eine hohe Nährstoffdichte hat. Kleine Wildkatzen müssen öfter jagen als ihre großen Verwandten, weil ihre Beute kleiner ist. Während Löwen und Tiger, nachdem sie eine Beute erlegt haben, ihre Nahrung herunter schlingen, fressen kleine Katzen öfter, nachdem sie erfolgreich gejagt haben. Die zweite Funktion des Magens ist die Absonderung von zersetzender Magensäure. Hydrochlorid löst die Nahrung auf und verflüssigt sie. Nahrungsbestand-teile, die nicht verdaut werden können - wie rohes Gemüse, Zellulose, Federn, Zähne usw. - passieren den Magen-Darm Trakt unverändert Probieren Sie es aus. Geben Sie ihrer Katze ein ganze Maiskörner oder Erbsen, und Sie werden sehen, dass sie unverdaut im Ganzen wieder herauskommen.

Der Nahrungsbrei verlässt in Intervallen (Abständen) den Magen und wandert in den Dünndarm. Der kleine Katzendarm ist im Vergleich zur ihrer Körperlänge kürzer als der des Hundes, d. h. 4:1 bei der Katze und 6:1 beim Hund. Im Dünndarm wird die Nahrung verdaut und ins Blut abgegeben. Bauchspeicheldrüse und Leber stellen die notwendigen Enzyme bereit, um Fett und Proteine in Fettsäuren und Aminosäuren umzuwandeln. Da die Enzymaktivität zur Verdauung von Kohlenhydraten nur begrenzt ist, kann nur wenig oder keine Kohlenhydratverdauung stattfinden.

Wird die Fähigkeit des Dünndarms, Kohlenhydrate zu verdauen; überfordert, erreichen sie den Dickdarm unverdaut. Weil Blinddarm und Kurzdarm der Katze keine Funktion haben, ist ihre Fähigkeit, schwerverdauliche Stärke und Fasern durch mikrobielle Fermentation zu nutzen, begrenzt. Der Dickdarm ist mit dem Dünndarm nicht geradlinig verbunden sondern rechtwinklig. An dieser Stelle ist ein kleines Anhängsel, etwa 5 bis 7,5 cm lang, das Caecum oder der Blinddarm. Obwohl der Blinddarm bei Fleischfressern keine Funktion hat, sollte er trotzdem erwähnt werden, weil er auf einen wichtigen Unterschied zwischen Karnivoren und Herbivoren hinweist. Bei Herbivoren und im gewissen Grade auch bei Omnivoren findet im Dickdarm, besonders im Caecum, eine mikrobielle Fermentation statt.

Inflammatory Bowel Disease (entzündliche Darmerkrankung)

Hochverdauliches Futter stellt mehr Nährstoffe für den passiven oder aktiven Transport bei der Absorption im Darm zur Verfügung. Unverdaute Reste (wie Kohlenhydrate) verändern den pH-Wert und erhöhen die Viskosität des Nahrungsbreis. Das bedeutet abnehmende Stuhlqualität und Durchfall. Diese Bedingungen können möglicherweise zu IBD führen Die Schwere der Beschwerden hängt von der Menge der Kohlenhydrate ab, die im Dünndarm nicht verdaut werden. Kleine Mengen Zucker oder aufgeschlossene Stärke können z. B. dramatischere Auswirkungen haben als große Mengen roher Stärke von niedriger Verdaulichkeit. Die Futtermittelhersteller erhitzen die Kohlenhydrate im Futter und verarbeiten sie weiter, um die

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

Verdaulichkeit zu erhöhen. Wegen all dieser Kohlenhydrate sind Katzen, die Trockenfutter fressen, prädestiniert für IBD. Die meisten Katzen mit IBD Symptomen (Durchfall und Erbrechen) werden symptomfrei, wenn sie ein körnerfreies und kohlenhydratfreies Rohfutter bekommen

"Natürliches" Trockenfutter für Katzen

Der Begriff "natürliches Trockenfutter für Katzen" ist ein Widerspruch in sich. Es gibt eine wachsende Anzahl von Herstellern solchen Futters auf dem Markt. Jede Woche scheint ein neuer Hersteller von natürlichem Trockenfutter" aufzutauchen. Sie fügen ihrem Futter bestimmte Zutaten hinzu, damit es gesünder aussieht und verpacken es ausnahmslos in erdfarbenen Beuteln. Das ist ganz bestimmt nicht gesünder. Diese Hersteller erzählen Ihnen, dass ihr Futter das nachahmt, was Ihre Katze von Natur aus fressen würde, nur in trockener Form. Was für eine trockene Form würde die Katze in der Natur jemals begegnen? Keksen, die durch die Wüste laufen? "In trockener Form"- das ist das Hauptproblem! Körner hinzufügen und Wasser entziehen, ob natürlich oder nicht - das ist keine gesunde Nahrung für Ihre Katze

Hier sind die Inhaltsstoffe eines "natürlichen" Katzenfutters, das ich gerade im Internet gefunden habe:
Geflügelmehl, frisches Huhn, brauner Reis, Hühnerfett (konserviert mit Tocopherolen, Rosmarinextrakt und Zitronensäure), Gerste, frische Kartoffeln.. Leinsamen, Fischöl (konserviert mit Tocopherolen, Rosmarinextrakt und Zitronensäure) Frischei, getrocknete Hühnerleber, Anchovis-Fischmehl, Milchpulver, Molkenextrakt, Nährhefe, Kelp, Kasein, Kalziumkarbonat, Lecithin, Cholinchlorid Lactobacillus acidophilus, Bifidobakterium thermophilum, Bifidobakterium longum, Enterobacterfaecium, Bacillus subtilis, frische Heidelbeeren, frische Cranberrys, Zinksulfat, Vitamin E, Kreatin, Mangansulfat, Eisenproteinat, Manganproteinat, Vitamin B12, Vitamin A, Niacin, Vitamin D3, Kobaltproteinat, D-Kalziumpantothenat, Riboflavin, Kupfersulfat; Kobaltkarbonat, Biotin, Thiamin-Mononitrat, Folsäure, Pyridoxinhydrochlorid, Kupferproteinat, Natriumselenit, Papain, Yucca schidigera-Extrakt.

Es sieht vielleicht besser aus als lams oder Science Diet, aber wann haben Sie zuletzt eine Katze in einem Naturfilm gesehen, die Rosmarin; Kartoffeln, braunen Reis oder Anchovis gefressen hat?

Mit Rosmarin werden die Fette im Futter haltbar gemacht. Natürlich ist das besser als BHT und BTA oder andere künstliche Konservierungsstoffe, aber es bleibt ein Konservierungsstoff. Sie sollten Ihrer Katze kein Futter geben, das wochen- oder monatelang auf der Arbeitsfläche stehenbleiben kann ohne zu verderben. Richtiges Futter wird schlecht!

Anchovis wird wegen der Omega Fettsauren hinzugefügt, aber Omega 3-Fettsäuren sind viel zu empfindlich um lange Zeit im Trockenfutter in den Regalen zu überstehen Diese Firma behauptet von sich selbst, dass sie Lachsöl auf das Futter sprüht um die Omega 3 Fettsäurenbilanz zu verbessern. Nur schlecht, dass das Lachsöl, das sie empfehlen in blauen Behältern ist. Lachsöl kann nicht korrekt gelagert werden, wenn es nicht luftdicht abgeschlossen ist. In dem Moment, wo die Flasche geöffnet wird, dringt Sauerstoff ein, und das Fett fängt an ranzig zu werden Kapseln sind die einzige Alternative um Lachsöl frisch zu halten.

Warum Milch in diesem Futter ist, leuchtet mir nicht ein. Vielleicht um den Proteingehalt anzuheben oder wegen des Kalziums. Wenn Kätzchen einmal entwöhnt sind. gehört Milch nicht mehr zu ihrer natürlichen Nahrung. Heidelbeeren und Cranberrys sollen das Futter ansäuern um den Harntrakt gesund zu erhalten. Aber leider führt die Säure im Trockenfutter zur Bildung

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

von Oxalatkristallen. Rohes Fleisch bewirkt einen ausgeglichenen pH-Wert; Trockenfutter erfüllt diesen Zweck bei vielen Katzen nicht

Yucca soll den Kotgeruch reduzieren, der gar kein Problem wäre, wenn Katzen in erster Linie ein geeignetes Futter bekämen.

Ich glaube, diese "Natural Petfood"-Hersteller sind noch sonderbarer (wenn das noch geht) als die normalen Hersteller kommerzieller Futter. Sie bedienen eine besondere Klientel: Leute mit Geld, die sich noch teurere Produkte leisten können und solche, deren Katzen von anderen Futtern Gesundheitsprobleme bekommen haben (obwohl die Hersteller von "prescription diets" den größeren Einfluss auf dem Markt haben). Aber unter diesen Kunden gibt es auch solche, die sich einiger Probleme bewusst sind, die mit den Markenfuttern im Lebensmittelhandel verbunden sind, oder die, die ihren Katzen einfach nur besseres Futter geben möchten. Natürlich ist am besten - aber das passt nicht zu Trockenfutter: An Trockenfutter ist nichts natürlich.

Während heute diese "natürlichen Futter" noch von kleinen Firmen produziert werden, haben auch die größeren Hersteller bereits ihre Finger im Spiel. Wenn Sie sich beispielsweise die Inhaltsstoffe von "Nature's Best" von Science Diet angucken, werden Sie feststellen, dass es schlechter ist als die Re-zeptur von "Original Formula". Brauerei-Reis ist die erste Zutat (in "Original Formula" sind es Huhnnebenprodukte). Ist Reis das Beste für einen Fleischfresser?

Viele dieser Firmen, die Futter produzieren, haben nicht viel Zeit investiert um etwas über Katzenernährung zu lernen und haben oft keine Ahnung, was es heißt, einen Fleischfresser zu füttern. Wenn sie dieses Wissen dennoch haben sollten, haben sie es missachtet um ein Produkt als gesund zu vermarkten, das es wirklich nicht ist.

Obwohl ich damit rechne, dass es nie passieren wird; weil es zu teuer wäre, warte ich auf einen Hersteller, der anfängt Mäuse zu trocknen' sie mit braunem Reis zu vermischen und das ganze Katzenfutter zu nennen.

Autorin: Michelle Bernhard
Titel: Raising Cats Naturally
Englischer Originaltext: www.blakkatz.com/dryfood.html

Weiterführende Literatur

"Katzen würden Mäuse kaufen"

Autor: Hans-Ulrich Grimm
Verlag: Heyne - www.heyne.de
ISBN: 978-3-453-600097-3

Klappentext
Glaubt man der Werbung ist für unsere Tiere das Beste gerade gut genug. Die Realität sieht anders aus: Mit Aromen, Geschmacksverstärkern und dem Arsenal der Kunstnahrungshexenküche wird ein "leckeres" Menu für Waldi, Minka und Co. zubereitet. Neben Abfällen landen auch Klärschlamm, Bakterien und Pilz im Fressnapf unserer Lieblinge. Die Tiere leiden und werden krank. Und nicht nur sie, sondern durch den Verzehr von Nutztieren auch der Mensch. Schockierende Fakten, brillant recherchiert - Werbung und Wahrheit bei der Tierfutterproduktion.

Presse

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

"Tatsächlich ist das Buch für die Branche harter Tobak und Grimm und Grimm ist nicht irgendwer. Seit Jahren nimmt er Ernährungsgewohnheiten und Lebensmittelproduktion publizistisch aufs Korn. Seine Bücher wurden Bestseller." *Handelsblatt*

"Dieses Buch ist ein absolutes MUSS für alle verantwortungs- und ernährungsbewussten Tierfreunde!" *City Dog*

"Wer wissen will, was die schönen Begriffe auf der Futterdose wirklich bedeuten, kommt um Grimms Buch nicht herum." *Pfotenhieb. Das unabhängige Katzenmagazin*

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

Galacum® wird in **keinem** anderen Futter verwendet.

14 Dosen der herkömmlichen Nahrung entsprechen **einer Dose des 5-Sterne Menüs mit galacum®.**

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

16.06.2009 Petronella Bretz und Nisha

Petronella Bretz

Meine Hündin ein Golden Retriever Labrador Mischling hat das ganze Jahr sehr viele Haare verloren. Trotz Jahresumstellung merke ich kaum den Fellwechsel. Zeitweise empfand ich sogar dass ihr Haar stumpf war, das Fell wird nun von Tag zu Tag glänzender.

Ebenso bemerke ich dass sie ruhiger wird, sie war ein sehr hyperaktiver und nervöser Hund, sie ist nun wesentlich ausgeglichener. Teilweise schleckte sie sich die Haut wund.

Aber das schönste ist, jeden Abend fordert sie mich stupsend auf; ihr das neue Futter zu geben. Nun gibt sie solange keine Ruhe, ja sie schiebt mich förmlich zu den Dosen, bis ich eine aufmache und ihr gebe. Sie schleckt die Schüssel so gründlich aus, dass man meint sie kommt aus der Geschirrspülmaschine. Früher waren oft noch Reste im Napf.

Falls sie die von mir nicht ganz ausgekratzte Dose erwischt, holt sie sich diese und vernichtet alles bis auf den letzten Happen.

Morgens Gassi gehen macht auch mehr Spaß. Früher musste sie erst mehrere Runden rennen bis sie sich quälend irgendwo hinsetzte.

Ich kann das neue 5 Sterne Menü mit galacum®..nur herzlichst empfehlen.
galacum®... und meiner Nisha geht's gut ...sie frisst nur noch das 5-Sterne Menü mit galacum® von FIL „Für ihren Liebling"

Ein herzliches Danke schön an Dr. Sanders und den Herstellern der FIL 5 Sterne Menü „Für Ihren Liebling"

Ich spüre förmlich mit wie viel Liebe diese gesunde und gesund machende Ernährung für unsere 4beinigen Lebensgefährten hergestellt wurde.

Nisha wiegt ca 25kilo und frisst eine 400gr Dose 5 Sterne Menü mit galacum® von FIL am Tag und hat einen Fastentag in der Woche, statt Leckerli gibt es Bananen.
Alles liebe FIL Pitu
Petronella Bretz
und Nisha

links Nisha vor der Fütterung von FIL 5 Sterne Menü mit galacum®, rechts nach nunmehr 9 Monaten.

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

Matthias Sauter 22.10.2009

Katzen haben hin und wieder Ihren eigenen Kopf, wenn es um eine Futterumstellung geht.

Bei meinen beiden Susi und Benny war es nicht anders. Susi trieb es dann auch noch auf die Spitze und verweigerte jeden Kontakt zu mir. Ich wollte schon aufgeben.

Doch dann kaufte ich Hundemenü mit Lamm und auf ein Mal hatten Sie wieder Hunger und konnten nicht genug bekommen.

Zuerst mischte ich noch das handelsübliche Futter aus dem Supermarkt unter, doch jetzt geht es auch ohne.

Sie wollen kein anderes Futter mehr, denn sie merken, dass es Ihnen gut tut.

Sie entwickeln sich prächtig. Es gibt keine Allüren mehr zwischen meinem Kater und der Katze.

Auch das Zahnfleisch, meiner Susi, ist wieder um vieles besser.

Eine rundum zufriedenstellende Sache das Futter von FIL „Für Ihren Liebling“ mit galacum®

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.

Ihre Ansprechpartner:

Matthias Sauter
Obere Waiblinger Str. 137
70374 Stuttgart
+49 711 526431
fil@matthias-sauter.de
http://losube.fuer-ihren-liebling.com

Petronella Bretz
Baldhammerstr. 18
85591 Vaterstetten
+49 8106 3778998
filpitu@googlemail.com
http://fil-pitu.de

© FIL-AG, Gestaltung und Zusammenstellung Matthias Sauter und Petronella Bretz. Das entnehmen von Inhalten ist nur nach der Genehmigung beider Personen erlaubt. Eine ähnlicher Aufbau wird auch nicht gestattet.